

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Nachtrag v. 5.4.1948

Blatt 517

## Schmalz für Arbeiter, Angestellte und Mütter

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der dieswöchige Fettaufruf (39/2) wird für Arbeiter und werdende und stillende Mütter mit 200 Gramm, für Angestellte mit 40 Gramm Schmalz erfüllt. Die Ausgabe erfolgt auf Abschnitt 15 der Zusatzkarten.

6. April 1948

## Verfall von Seifenkartenabschnitten

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Am 10. April verfallen in den Bezirken I bis XXVI die Abschnitte T 1 der Seifenkarte S, E 2 der Seifenkarten M und N sowie W 2 der Seifenkarten S, M und N.

Die Abschnitte sind in der Zeit zwischen dem 12. und 17. April 1948 zur Schlußabrechnung zu bringen.

## Falsche Sammler für das Jugendhilfswerk

In verschiedenen Bezirken wird von unbefugten Personen mit Listen für das Wiener Jugendhilfswerk gesammelt. Das Wiener Jugendhilfswerk macht die Bevölkerung aufmerksam, daß die Sammlung nur von den Hausbesorgern oder Fürsorgegeräten mit amtlichen Sammelbogen, die als solche bezeichnet und mit dem Siegel des Fürsorgeamtes, der Unterschrift des Vorstandes sowie dem Abdruck des Werbepaketes versehen sind, durchgeführt wird.